



Stellenausschreibung

Für unser **Referat „Cyberabwehr, IT-Sicherheit, Materieller Geheim- und Sabotageschutz“** suchen wir baldmöglichst eine/einen

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) **im Bereich des Materiellen Geheim- und Sabotageschutzes** **(Kennziffer 30-22)**

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Behörden, Gerichten und öffentlich-rechtlichen Körperschaften bzw. lebenswichtigen oder besonders gefahrenträchtigen Einrichtungen mit sicherheitsempfindlichen Stellen des Landes in Angelegenheiten des materiellen Geheim- und Sabotageschutzes
- Erstellung von Sicherheitskonzepten und Bearbeitung von fachtechnischen Grundsatzfragen
- Beratung des LfV bei Festlegung und Umsetzung organisatorischer und technischer Sicherheitsmaßnahmen, Administration eigener Sicherheitseinrichtungen
- Durchführung von Schulungsmaßnahmen und Kontrollen
- Unterstützung der Arbeitsbereiche Spionageabwehr und Wirtschaftsschutz bei Vorgängen und Beratungsfällen mit Technikbezug
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Prävention, Sensibilisierung, Awareness)

Unsere Anforderungen:

- Breites und aktuelles Fachwissen auf dem Stand der Sicherheitstechnik (Security – nicht Safety)
- Ausgeprägte Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung im Fachbereich
- Schnelle Auffassungsgabe für komplexe (technische) Sachverhalte
- Sorgfältige und selbständige Arbeitsweise
- Teamgeist, soziale Kompetenzen
- Grundsätzliche Bereitschaft zu Dienstreisen und Führerschein der Klasse B
- Von Vorteil sind Berufserfahrungen im Themenbereich der Sicherheitstechnik sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Grundlagen der Sicherheitstechnik sowie vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Bau, Mechanik, Elektrotechnik, ggf. IT-Technik/IT-Sicherheit, Abhörschutz/Lauschabwehr

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des gehobenen Polizeivollzugsdienstes oder des gehobenen Verwaltungsdienstes mit einschlägigen Fachkenntnissen. Die Stelle ist nach Bes. Gr. A 12 LBesGBW bewertet, aktuell steht jedoch nur eine Stelle bis zur Bes. Gr. A 11 LBesGBW zur Verfügung. Auf die Stelle können sich auch Personen mit einem überdurchschnittlich erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium (B.Sc., B.Eng., B.A.) im Bereich Security, Risikomanagement, Informatik/IT-Sicherheit, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Wirtschaftsinformatik oder einem vergleichbaren Studiengang mit Bezug zur technischen Sicherheit (Bachelorabschluss) bewerben. Bewerbungen von Masterabsolventen können nicht berücksichtigt werden. Die Einstellung erfolgt im Tarifbeschäftigtenverhältnis bis Entgeltgruppe 11 TV-L (vergleichbar gehobener Dienst) entsprechend der beruflichen Qualifikation sowie den persönlichen Voraussetzungen. Bei Vorlage der laufbahnrechtlichen Voraussetzung erfolgt ggf. zu einem späteren Zeitpunkt eine Übernahme in das Beamtenverhältnis. Sollten Sie sich unsicher sein, ob Sie die formalen Voraussetzungen erfüllen, zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen.

Unser Angebot an Sie:

Wir bieten Ihnen eine sinnstiftende, verantwortungsvolle sowie krisensichere Tätigkeit zum Schutz unserer Demokratie. Neben einer interessanten Tätigkeit erwartet Sie ein Onboarding-Konzept, welches zu einer gezielten Einarbeitung mit einer Vielzahl an Fort- und Weiterbildungsangeboten beiträgt. Darüber hinaus genießen Sie flexible Arbeitszeiten, erhalten einen Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (JobTicket BW) und können anteilig auf Arbeitszeit Dienst- und Präventionssportangebote wahrnehmen.

Zudem wird Ihnen für die Dauer Ihrer Verwendung im LfV eine monatliche Sicherheitszulage gewährt.

Was sonst noch wichtig ist:

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist. Da wir den Anteil von Frauen erhöhen wollen, werden diese ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Nach § 10 Landessicherheitsüberprüfungsgesetz Baden-Württemberg haben sich die Bewerberinnen und Bewerber vor der Aufnahme der Tätigkeit einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen zu unterziehen. Zwingende Voraussetzung für eine Einstellung im LfV ist die deutsche Staatsangehörigkeit.

Kontakt:

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau Ferrari (Leiterin Personalreferat) entweder unter der Ruf-Nr. 0711/9544-323 oder per E-Mail unter Personal@lfvbw.bwl.de (nur für Rückfragen – keine Bewerbungen) und für fachliche Fragen Herr Fecht unter der Ruf-Nr. 0711/9544-308 zur Verfügung.

Wo kann ich mich bewerben?

Ihre aussagefähige Bewerbung nehmen wir ausschließlich über unser **Online-Bewerberportal** auf unserer Homepage bis zum **18.12.2022** entgegen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

